

# DIE BUTT

Ausgabe 14

September 1981

zur Regionaltagung am 10. Oktober in Mayen



REGIONAL-  
VERBAND  
RHEIN MÖSEL  
LAHN

**Organ des Regionalverbandes (RKK)  
Rhein-Mosel-Lahn e.V. — Sitz Koblenz**

Humor ist Trumpf – und soll's auch bleiben  
bei allem, was wir tun und treiben.  
Auf allen unsern Lebenswegen  
macht Humor uns überlegen.  
Hinweg über die trüben Tassen  
läßt er uns Spaß mit Freuden fassen.  
Man braucht nicht immer nur zu lachen  
und komische Grimassen machen.  
Gar oft genügt ein Zwerchfell-Muckern,  
oft in der Kehle so ein Gluckern  
oder ein Lächeln in den Augen. –  
All dies kann uns zur Freude taugen.  
Was unser Köpfchen dabei denkt,  
ist, wenn es der Humor geschenkt,  
so leichtbeschwingt, daß man vergißt,  
wie sauer oft das Leben ist. –  
Humor ist Trumpf – denkt stets daran,  
wie viel sich durch ihn ändern kann.  
Humor ist Trumpf – ihr wißt Bescheid.  
Drum habt Humor zu jeder Zeit! –

## Liebe Karnevalsfreunde!

Gemäß § 8 Abs. 5a unserer Satzung laden wir Sie hiermit zur diesjährigen Hauptversammlung des RKK Rhein-Mosel-Lahn e.V. am Samstag, dem 10. Oktober 1981, Beginn 14.15 Uhr, in Mayen „Haus im Möhren“ (Soldatenheim), recht herzlich ein.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Präsidenten Ortwin Seidler
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers
4. Verlesen und Genehmigung des Protokolls 1980 in Kurzfassung (P. Fischer)
5. Jahresbericht des Präsidenten Ortwin Seidler
6. Bericht der Geschäftsführerin Gabi Fischer
7. Bericht des Schatzmeisters Willi Klein
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die gegebenen Berichte
10. Entlastung des Präsidiums
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Zusatzwahlen – Beisitzer
13. Festsetzung des Jahresbeitrages
14. Beschlüsse über etwaige Anträge und Satzungsänderungen
15. Jahrestagung 1982 (Tagungsort und Verein ist KG Mülheim-Kärlich)
16. Verschiedenes und Aussprache  
(Wir berichten über den Stand der Haftpflicht-Versicherung des RKK)  
Änderungen vorbehalten

Anträge zu Punkt 14 der Tagesordnung sind lt. Satzung § 8 Abs. 5b mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung dem geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr findet eine Sprechstunde mit dem gesamten Präsidium statt. Sie haben hierbei Gelegenheit, Anfragen oder Sonstiges mit den Präsidialmitgliedern durchzusprechen.

Denken Sie an die Wichtigkeit dieser Tagung, geben Sie uns Anregungen und Impulse. Wir bitten um rege Beteiligung.

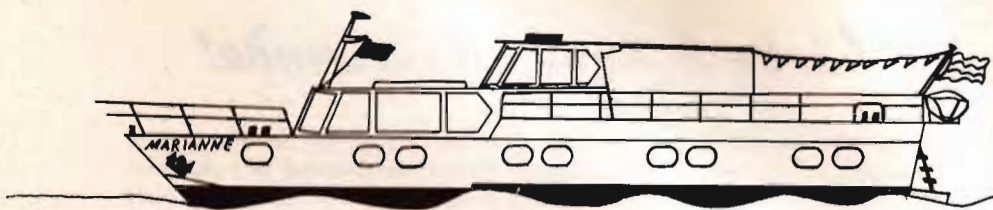
Die Narrenkappe nicht vergessen

Noch nicht angeschlossene Vereine sind herzlich willkommen. Geht es doch um unser heimatliches Brauchtum Karneval

Mit karnevalistischen Grüßen

*Ortwin Seidler*

Präsident des Regionalverbandes



# KEGEL-TOUREN - CLUB-FAHRTEN

mit dem neuen  
Charterboot  
**"MARIANNE"**

Mosel-Reisen mit Übernachtung an Bord  
für ca. 8-10 Personen sehr geeignet.

**Preiswertes Frühstück, kaltes Bufett  
und Getränke.**

Alle Kabinen beheizt, fl. kalt und warm Wasser.  
WC u. Duschen für Damen u. Herren vorhanden.

**Gemütlicher Clubraum mit Bartheke.  
An Deck: Liegestühle und Sonnensegel.**

Auskunft und Angebote erhalten Sie von:  
**Fahrgastschiffahrt M. KOLB · 5591 Briedern · Tel. 026 73/347**

Die Besatzung wünscht Ihnen viel Spaß und vergnügte  
Stunden an Bord.



*Verehrte Gäste,  
liebe Karnevalsfreunde!*

Es ist mir eine besondere Freude, daß die diesjährige Jahrestagung des „Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen“ Rhein-Mosel-Lahn in der Stadt Mayen durchgeführt wird, noch dazu von einer so jungen Karnevalsgesellschaft. Der Ausrichter dieser Tagung 1981 heißt Garde Grün-Weiß Mayen und ist fünf Jahre jung, doch die Errungenschaften dieser Tanz- und Folklore-Gruppe mit ihrem eigenständigen Fanfarenzug, sind schon erstaunlich und bewundernswert.

So grüße ich denn auch für die Stadt Mayen den Oberbürgermeister, Herrn Albert Nell, den Präsidenten der Garde Grün-Weiß, Herrn Wolfgang Börner und alle Karnevalsvereine von Mayen.

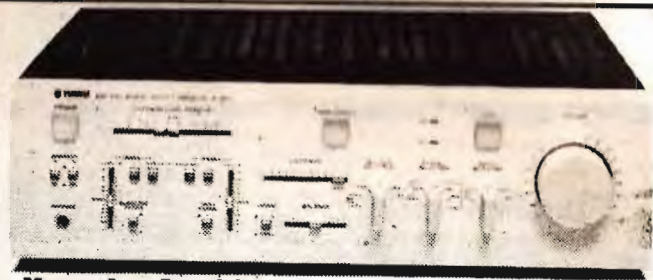
Mein ganz besonderer Willkommensgruß gilt den Delegierten mit ihren Damen und Herren der einzelnen Vereine – Gesellschaften – Mönchen - Zünfte und Freunde, die teils von weit her angereist sind und weder Reise- noch sonstige Kosten gescheut haben und die Wichtigkeit dieser einmal im Jahr stattfindenden „Jahrestagung“ erkannt haben.

Viele Probleme der Karnevalisten stehen noch ungelöst vor uns und dem Gesetzgeber. **Packen wir es gemeinsam an, um unsere gesetzten Ziele zu erreichen.**

Ich wünsche allen Teilnehmern und Gästen einen schönen Tag in Mayen. Den mitwirkenden Vereinen und Gruppen am „Bunten Abend“ gilt meine Anerkennung und Dank nach dem Wahlspruch: **Allen zum Wohl – niemandem Weh.**

*Ortwin Seidler*

Präsident des Regionalverbandes  
Rhein-Mosel-Lahn – Sitz Koblenz



### **Yamaha A - 960**

Watural Sound Vollverstärker  
Test-Sieger Stereoplay '81



### **Kenwood-Tuner KT 1000**

Test-Sieger Stereoplay '81

**Meister-Service**

**musikhaus geiermann**

**MAYEN**  
Göbelstraße 12  
Telefon 02651/2889

**COCHEM**  
Markt  
Telefon 02671/469

**Ausstatter des  
Fanfarencorps Garde  
Grün-Weiß Mayen**

## *Grußwort*



Zur diesjährigen Jahrestagung des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn (RKK) heiße ich alle Teilnehmer in der Eifelstadt Mayen herzlich willkommen. Die Stadt Mayen bietet mit ihrer zentralen Lage für das Treffen gute Voraussetzungen.

Sicher haben aber auch die vielfältigen Aktivitäten der Garde Grün-Weiß, die in der diesjährigen Karnevalssession ihr 5jähriges Bestehen beging, zur Auswahl des Tagungsortes beigetragen. Nicht nur in den beliebten karnevalistischen Veranstaltungen unserer Stadt hat die Garde Grün-Weiß sich in kurzer Zeit einen guten Namen verschafft. Sie hat auch an in- und ausländischen Veranstaltungen und seit einiger Zeit auch an folkloristischen Treffen mit großem Erfolg teilgenommen.

Ich hoffe, daß die Vertreter des Regionalverbandes bei ihrer heutigen Tagung Gelegenheit zu einem reichen Erfahrungsaustausch finden und neue Impulse sowohl für die Verbandsarbeit, als auch für die in den nächsten Monaten wieder beginnende karnevalistische Session geben.

In diesem Sinne wünsche ich der Tagung einen guten und erfolgreichen Verlauf und allen Tagungsmitgliedern einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt, die in diesen Tagen den 576. Lukasmarkt feiert.

*Nell*

Oberbürgermeister

# ZÜNDORF

Inhaber R. Noack  
Elektromeister

**Installation in Licht-  
Kraft- u. Schwachstrom  
Antennenbau  
Reparaturen  
an Motoren und Geräten**

Göbelstraße 27  
**Mayen ☎ 0 26 51 / 25 25**

## *Grußwort*



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Karnevals!

Ich freue mich, Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. in Mayen begrüßen zu können.

Auch danke ich den Delegierten, im Namen der Garde Grün-Weiß Mayen, daß Sie sich bei der letzten Jahrestagung in Wirges für Mayen als diesjährigen Tagungsort entschieden haben und versichere Ihnen, daß wir alles tun werden, damit Sie sich bei uns wohlfühlen.

Ich wünsche der Jahrestagung den erhofften Erfolg, zum Wohle und zur weiteren Förderung des alten Brauchtums, Karneval.

Ihnen allen wünsche ich viel Spaß und ein paar vergnügliche Stunden bei unserem Bunten Abend.

Mein Dank gilt vor allen Dingen den Aktiven, die zur Gestaltung dieser Veranstaltung durch Rede, Tanz und Gesang beitragen.

*Wolfgang Börner*

1. Vorsitzender

Eine Phase des Aufbaus begann, überall wurden Freundschaften geknüpft, um ein festes Fundament zu haben.

Am 12. 2. 1979 wurde Aloys Lothmann als 1. Vorsitzender verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden der Garde ernannt.

Aloys Lothmann wurde von allen Korporationen der Stadt Mayen mit allen denkbaren Ehrungen verabschiedet. An seine Stelle trat bis zur Jahreshauptversammlung der 2. Vorsitzende Wolfgang Börner. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Wolfgang Börner zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Nun begann der zweite Bauabschnitt. Verbindungen wurden in anderen Städten mit dortigen Vereinen hergestellt und man hatte allerhand zu tun.

Am 15. 3. 1979 wurde die Garde Mitglied des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V.

Man studierte andere Vereine und setzte die Erkenntnisse, die man dabei gewann in der eigenen Garde ein.

Geradezu herausfordernd waren natürlich die Leistungen anderer Vereine, so daß die Garde schon 1980 die erste Sitzung abhielt und sie wurde ein Erfolg.

Aber damit nicht genug. Man richtete auf der Eifelschau 1980 das erste Tanzturnier in Mayen aus. Es wurde ein herausragendes Erlebnis, nicht nur für auftretende Garden, sondern auch für den Veranstalter - die Garde Grün-Weiß.

Zwischenzeitlich knüpfte man Kontakte im Ausland an und so waren Stationen wie Metz, Lynewille, Nancy, Menen und Aiwylle für die Garde voll eingeplant.

Ein Tanzlehrer wurde engagiert und die Mädchen so wie die Jungen verloren nun viel Schweiß, aber die Freude, anschließend dem Publikum zu zeigen, was sie können, machte alles leichter.

Die Tanzgarde hatte nun viel gelernt und sie konnte bei Tanzturnieren nicht nur Punkte sondern auch Pokale erntzen und sie tat es bravorös. Im August 1980 wurde der heutige Fanfarenzug gegründet und aufgebaut. Das Ziel des Fanfarenzuges ist es, in ihren schmucken Landsknechtuniformen das ganze Jahr über den Menschen viel Freude zu bereiten. Außerdem hat der Fanfarenzug zu dem Musikverein „Les Aiglons de Metz“ eine Partnerschaft, die sich sehr gut unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Mayen, Hans Seichter, bewährt hat. Die Garde Grün-Weiß wurde durch ihre Beliebtheit und Leistung in den Kreis „Ritter der Freundschaft“ aufgenommen, was eine hohe Auszeichnung darstellt.

1981 ist bis zum heutigen Tage das erfolgreichste Jahr ihres kurzen Bestehens. Es fing mit einem Paukenschlag an. Am 10. 1. 1981 trafen sich aus In- und Ausland Prinzessinnen und Prinzen zum 5jährigen Bestehen der Garde. Hier zeigte es sich, welchen Wert Freundschaften haben.

Eine Neuerung brachte die Garde noch ein Stück vorwärts. Durch ihre aktive Tätigkeit, auch außerhalb der Session wurde die Tanzgruppe in den Deutschen Bundesverband für Tanzsport e.V. aufgenommen und nennt sich jetzt Tanzsportgruppe der Garde Grün-Weiß.

Bei vielen Tanzturnieren ist die Tanzsportgruppe ein gern gesehener Gast. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Hofheim wurde belohnt durch einen 4. Platz im Paartanz und einen 12. Platz im Showtanz. Auch auf dem Gebiet der Folklore gab die Garde in Bitburg ihren Einstand zusammen mit dem Fanfarenzug.

Die Vergabe der Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn für das Jahr 1981 nach Mayen, ist für die Garde ein weiterer Höhepunkt.

Nun sollte man aber nicht meinen, es wäre in den zurückliegenden fünf Jahren nur eitler Sonnenschein gewesen und die Garde wäre ein Glückskind, wer das meint, hat sich getäuscht.

Harte Schicksalsschläge mußte die Garde verkraften und es war nicht immer leicht. Aber die Kameradschaft, nicht nur in der Garde, sondern auch die Freunde im In- und Ausland halfen über die traurigsten Stunden hinweg.

## *Tanzpaar der Tanzsportgruppe Garde Grün-Weiß*



Am Schnittpunkt der Autobahnen  
Krefeld–Ludwigshafen und Koblenz–Trier

# STADT MAYEN/EIFEL

- Historische Stadt mit Burgen, Märkten und voller Leben
- Anerkanntes Einkaufszentrum
- Moderne Freizeiteinrichtungen in idyllischer Waldlage; Ozon-Hallenbad und beheiztes Gartenbad
- Idealer Zielort für Tages- und Betriebsausflüge
- Interessante Angebote für Club- und Wochenendtouren
- Hobby-Urlaub wie Töpfern, Malen, Imkern, Sport
- Erholungsurlaub in Wald und Natur, verbunden mit Wandern und Angeln
- Idealer Standort für interessante Tagestouren

Informationen schickt Ihnen gern:

## **STÄDT. VERKEHRSAMT MAYEN**

Altes Rathaus - 5440 Mayen

Telefon (02651) 8 82 60



Markt in Mayen in der Eifel unterhalb der 700jährigen Genovevaburg. Mayen, als Mittelpunkt der Osteifel, bietet Erholung und Aktivurlaub und ist Ausgangspunkt interessanter Touren zu Rhein, Mosel und in die Eifel Foto: Hermann

## *Tagesablauf*

- 10.30 Uhr Empfang – Begrüßung der Gäste und Vereine im Haus im Möhren, durch Vertreter der Stadt und der Garde Grün-Weiß Mayen
- 12.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen in den Gaststätten der Stadt
- 14.15 Uhr Jahrestagung der Delegierten
- 14.15 Uhr Treffen der Damen der Delegierten zu einem unterhalt-samen Nachmittag
- 18.30 Uhr Gelegenheit zum Abendessen in den Gaststätten der Stadt
- 20.00 Uhr Karnevalistischer Abend mit Tanz, unter Mitwirkung der Karnevalsfreunde des Regionalverbandes im Haus im Möhren.



Folkloregruppe der Tanzsportgruppe Garde Grün-Weiß



Funkenmariechen der Tanzsportgruppe Garde Grün-Weiß



1. Ehrenvorsitzender der Garde Grün-Weiß — Alois Lothmann



Fanfarezug der Garde Grün-Weiß



# Lach mal wieder

Der Baron zu seinem neuen Diener Ferdinand:  
„Was paßt Ihnen eigentlich bei uns nicht?“  
„Ihre Anzüge, Herr Baron!“



Niemand liebt mich  
so wie ich...



„Du sollst mal sehen, was wir da an Heizung sparen!“



Ich zähle täglich meine Sorgen...

„Vom Finanzamt: die wollen wissen, woher ich all das Geld nehme, mit dem ich die Steuern bezahle!“



„Und wie lange warten Sie ein Verhältnis mit dem durchgebrannten Buchhalter?“  
„Ungefähr eine Viertelstunde.“

So'n Pech!

„Hast du schon gehört, was dem Hans alles passiert ist?“  
„Na, — — — — —“  
„Nein.“

Du kannst doch der Garderobefrau nicht 50 Mark Trinkgeld geben!“ schimpft die Ehefrau.  
„Sei ruhig, Lisa, siehst du nicht, was mir für einen Pelz gegeben hat?“

Übrigens, Zuprosten ist eine anstößige Sitte!

„Schon wieder so ein Super-Narr! — Merken Sie denn nicht, daß Sie zwei Kilo Orden-Übergewicht haben?“



Wir bleiben die lustigen Holzackerbaum...

Zwei Katzen sitzen weilen sich. Sagt die eine zu der anderen:  
„Komm, wir betrinken uns, ich brauch'n Kater!“



Na dann, gut Holz!

„Versicherungen nur durch den Fachmann“

## Wolfgang Arend

Generalagentur der Gothaer Versicherungsgruppe

Vermittlung von Versicherungen und Bausparverträgen  
jeder Art und Finanzierungsberatung

Koblenzer Straße 75 · 5440 Mayen 1 · Tel. 02651/6892

Versicherer der Garde „Grün-Weiß“

Basaltlava, Tuff, Trachyt, Sandstein, Porphy, Granit

Unser Team unterstützt Sie in der Gestaltung von  
Fußgängerzonen, Platz- und Gartenelementen aus  
Naturstein. – Rufen Sie uns an.

Wir liefern u.a.:  
Pflastersteine etc. Sitzmöbel, Brunnensteine, Stufen,  
Mauern und Maßarbeit nach Angabe.



**LUXEM**  
Natursteinwerke

5440 Mayen, Hausener Sitze  
Telefon (02651) 44 22 + 44 21, Telex-Nr. 8611 855 Luna d

*Josef Höhn KG*  
Fischhandel

Koblenzer Straße 26 · 5440 Mayen · Telefon 43778



... zum Geburtstag – soweit bekannt

dem 1. Vorsitzenden der KG Rheinfreunde 1845, Koblenz-Neuendorf,  
Maxe Buhlmann, zum 60sten Geburtstag.

dem Präsident des Regionalverbandes (RKK) Rhein-Mosel-Lahn e.V.,  
Ortwin Seidler, zum 60sten Geburtstag

... zur Neuaufnahme im RKK

Hausener Carneval-Verein

Vorsitzender: Harry Garm, Trimbser Weg 25, 5440 Mayen 14

Bitburger Karnevalsverein DOMINO e.V.

Vorsitzender: Günther Follmann, Prälat-Benz-Straße 4, 5520 Bitburg

Karnevalsverein Bendorfer NARENZUNFT (dä Bendorfer Lausjung)

Vorsitzender: Franz Josef Malkmus, Hauptstraße 88, 5413 Bendorf

Möhnen-Club Bendorf

Vorsitzende: Käthe Breuer, Obere Rheinau, 5413 Bendorf

Anschrifts-Berichtigung

Karnevalsverein „Gäsevertelche“ e.V., (St. Goarshausen)

Vorsitzender: Rudolf Siebenschuh, Hauptstraße 24, 5421 Patersberg



... daß die Sommerferien vorüber sind und die kleine Ruhepause sicherlich recht gut getan hat, um mit frischem Mut und neuen Impulsen die Vorbereitungen für die neue Karnevals-Session beginnen können.

... daß die Jahrestagung am 10. Oktober 1981 in Mayen für jeden Verein ein wichtiger Punkt in seinem Terminplan sein sollte.

... daß sehr viele Vereine ihre Anmeldung zur Teilnahme an der Jahrestagung in Mayen noch nicht abgegeben haben. Unsere Bitte: überprüfen Sie in Ihrem Verein, wie weit die Bereitschaft an der Teilnahme für die Tagung in Mayen besteht. Wir erinnern auch daran, daß die Anmeldungen für die Mitwirkung bei der Abendveranstaltung auch nur schleppend eingehen. Schieben Sie diese Anmeldung nicht zu lange auf, denken Sie einmal an den Veranstalter, die Garde Grün-Weiß Mayen, damit die Verantwortlichen rechtzeitig des Programm — sicherlich für uns alle von großer Bedeutung — erstellen können. Nicht mehr lange aufschieben, sofort erledigen: Delegierte und Mitwirkende dem Veranstalter Garde Grün-Weiß Mayen melden. Herbert Schenk, Bachstraße 52, 5440 Mayen. Danke für Ihre Bemühungen.

... daß bei der Geschäftsstelle immer wieder erhebliche Lücken in der Vereinsanschriften-Kartei entstehen, weil Umbesetzungen im Vorstand der Geschäftsstelle des RKK nicht mitgeteilt werden. Denken Sie doch bitte bei personellen Veränderungen im Vorstand an Ihren Regionalverband. Ein Anruf würde in dieser Richtung schon von großem Nutzen sein.

... daß immer wieder Beschwerden von Vereinen nur mündlich an das Präsidium herangetragen werden, ohne daran zu denken, daß diese Beschwerden (in der Regel geht es um Gema-Gebühren) nur dann bearbeitet werden können, wenn dies schriftlich geschieht und die Unterlagen dem Schreiben beiliegen.

Hierbei genügt schon eine Ablichtung. Sollte ein Verein eine solche Möglichkeit nicht haben, kann solch eine Ablichtung in unserer Geschäftsstelle gemacht werden. — Ohne Unterlagen ist es leider unmöglich, einen Beschwerdeweg zu gehen. Bitte denken Sie daran, bei Anliegen dieser oder ähnlicher Art Unterlagen unbedingt beifügen.

... daß der Verband, insbesondere Präsident Ortwin Seidler, in dieser Richtung erhebliche Hilfe leisten und manchen Vereinen finanzielle Einbußen ersparen konnte. Auch diese Hilfen dürften ein Beweis dafür sein, daß das Präsidium immer für seine Vereine ansprechbar ist und etwas tut.

... daß es richtig und gut ist, die Vereine über die Wichtigkeit einer Unfallversicherung zu unterrichten. Die Vergangenheit hat gezeigt, wie schnell ein Unfall geschehen kann. Dann konnte man feststellen, daß die eigens für die Verbandsmitglieder eingerichtete Gruppenunfallversicherung von großer Bedeutung war und problemlos den Unfall bearbeitete.

... daß die Redaktion der Bütt sich „kaum erwehren kann des vielen Materials, das die Vereine schicken“. Woran mag das liegen? Wir hoffen, daß das hier scherzhaft vorgetragene einmal Wirklichkeit werden möge. Die gleiche Formulierung könnte man über die Beschaffung der Anzeigen gebrauchen. Es sollte doch im Interesse aller Mitglieder liegen, dieses so wichtige Info-Blatt zu erhalten.

... wir bitten darum, daß bei der Jahrestagung am 10. Oktober 1981 in Mayen nützliche Beiträge und Anregungen von den Delegierten vorgebracht werden. Helfen Sie alle mit, daß die Jahrestagungen ein für uns alle wichtiger Bestandteil werden für unser karnevalistisches Brauchtum und somit auch für den Regionalverband Rhein-Mosel-Lahn e.V.

## Olau und Alaf!

Rüsten Sie sich für die Karnevals-session 80/81  
Spezialanfertigungen in eigener Werkstatt:

- Prinzen-Mützen (komplett)
  - Komitee- und Elferratmützen
  - Husaren-Tschakos für Grenadiere und Amazonen
  - Dreispitzhüte mit echtem Pelz
  - Hüte für Musketiere, Baretts
  - alle Uniform-Effekten wie Husarenverschnürungen  
Tressen, Litzen, Soutasche, Fangschnüre, Schmucksteine
  - Kurbelstickerei und maschinengestickte Abzeichen
- Außerdem führen wir:**  
Königsfasanenfedern, Federstützen, Metallknöpfe in allen Größen, Säbel und Dolche

## Friedrich Schweitzer

Mützenfabrik

5400 Koblenz-Niederberg

Arenberger Straße 245 - Telefon (0261) 61988





**Karnevalsmützen, Fahnen,  
Fahنشleifen und  
Schärpen**

**Freundschafts- und  
Stammtischwimpel**

**Vereins-, Firmenabzeichen**

**Monogramm- und  
Kleiderstickereien**

Käthe Zündorf

Am Schloßpark 14

5450 Neuwied 1

Telefon (0 26 31) 2 36 35

## Getränke - Wohlfahrt

Klosterbräu und Schultheis

Getränke-Großhandel

5419 Puderbach, Urbacher Straße 1, Telefon (02684) 3397

## Vereinskasten



*Vereinsleben  
außerhalb  
der Session*

Verhandlungen mit Gema gefordert

## Regionalverband der Karnevalisten kam in Simmern zusammen

SIMMERN. Am 09. Mai fand im Gasthaus „Zur Guten Quelle“ in Simmern/Ww. eine Tagung der Präsidenten der im Regionalverband Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. angeschlossenen Vereinen statt.

Präsident Seidler begrüßte nicht nur die Damen und Herren, sondern auch den Ortsbürgermeister Anton Schneider, der es sich nicht nehmen ließ nach seinen Begrüßungsworten als Gast an der Tagung teilzunehmen.

Verschiedene Themen wurden in hitzigen Diskussionen ausgefochten, und es zeigte sich mal wieder, daß die Karnevalisten, wenn es um ihre Vereine geht, kein Spaß verstehen.

So war die G E M A der erste Spielball. Hier konnte man feststellen, daß scheinbar selbst in

der GEMA die dort angestellten Personen willkürlich die Berechnung, was gezahlt werden soll, vornehmen.

Trotz der günstigen Tarife sind die Unterschiede noch zu groß, und es wurde dem Präsidium nochmals ans Herz gelegt mit der GEMA zu verhandeln.

Zweiter Hauptpunkt in dieser Tagung war die Unfallgruppen- und Haftpflichtversicherung. Hier waren die erzielten Ergebnisse schon weit besser. Die Bedeutung dieser Versicherungen wurde von verschiedenen Präsidenten durch drastische Darstellungen in der Karnevalszeit passierten Ereignisse positiv dargestellt.

Übereinstimmend wurde dem R K K für die geleistete Arbeit im Versicherungswesen gedankt.

Ein weiteres Thema waren die

karnevalistischen Tanzturniere. Präsident Seidler dankte den ausrichtenden Vereinen in Lahnstein und Mayen für ihre auf diesem Gebiet geleistete Arbeit.

Prononciert wurde hervorgehoben, daß der Veranstalter, die Prinzengarde Mayen, eine A und B Gruppe tanzen ließ, so daß auch Vereine daran teilnehmen konnten, die auf diesem Gebiet noch keine Erfahrungen hatten. Der Präsident der Garde Grün-Weiss ging sogar soweit, daß es beim Tanzturnier auf der Eifelschau 1982 nicht nur A und B Gruppen gibt, sondern auch die Einteilung bis 12 Personen und über 12 Personen. Dies sei sehr wichtig, da es dann keine Wettbewerbsverzerrung mehr geben könne.

Denn es sei ein Unterschied, ob 8 Personen oder 15 Personen auf der Bühne tanzen.

Das ist  
der Knall



im  
**KARNEVAL**

Karnevals-  
stoffe **restedrenz**  
von 5419 Raubach, Brechhoferstraße 37

Verkauf direkt ab Lager:  
5419 Raubach, Brechhofer Str. 37, Tel. 02684/3531

oder in unseren Filialen:  
Bendorf, Bad Hönningen, Bad Marienberg, Westerburg, Asbach,  
Altenkirchen, Neuwied, Dierdorf, Vettelschoß.



Foto-Presse-Agentur-Steiner

## Sommerfest „81“ des „LCV 74“

Liebe Karnevalsfreunde und Leser der „Bütt“!

Bevor ich über ein gelungenes Vereinsfest berichte, möchte ich doch erst einmal den LCV 74 vorstellen. Mit der Bezeichnung LCV 74 wurde im Mai 1974 der Lützeler Carneval Verein 1974 e.V. gegründet. Heute im 8. Vereinsjahr sind bereits über 300 Mitglieder registriert, wovon über 100 aktiv tätig sind und 85 davon stolze Uniformträger sind. Die Vereinsfarben sind Schwarz-Orange und seit 1977 besitzt der Verein ein eigenes Vereinsbanner.

Alle Aktivitäten, wie Wagenbau, Sitzungen (Redner und sonstige Darbietungen) werden aus den eigenen Reihen heraus gestaltet. Seit Januar 1977 hat der LCV auch seine eigene Vereinszeitung, die 4 x im Jahr erscheint und unentgeltlich an alle Mitglieder verteilt wird. Dies zur allgemeinen Information, um sich als Neuling gebührend in den Kreis der Narren des RKK einzuführen.

Doch nun zum eigentlichen, an obiger Stelle angezeigtem, Thema!

In jedem Jahr veranstaltet der LCV sein Sommerfest, auch Waldfest oder Familienfest genannt, je nach dem Ausrichtungsort. Am 2. August 1981 fand das traditionelle Sommerfest in unserem Stadtteil Lützel, am Zusammenfluß von Rhein und Mosel, statt. Es herrschte, wie in jedem Jahr, das schon sprichwörtlich gewordene gute LCV-Wetter. Wenn es auch vorher noch gut am regnen war, so hörte es schlagartig um 10 Uhr auf und es war anschließend eine angenehme Temperatur zu verzeichnen. Auch hatte der vorher niedergegangene Regen seinen Vorteil, es staubte nicht.

Es wurde eine reichliche Bewirtung geboten. Viele Spiele standen für die großen und kleinen Gäste zum Zeitvertreib auf dem Festplatz bereit. Als Clou eines zünftigen LCV-Festes ist die, weit über die Vereinsgrenze hinaus, bekannte Riesenverlosung. Bei dieser Tombola gab und gibt es nie eine Niete, denn jedes Los ist ein Gewinn. Man konnte wieder, wie in jedem Jahr, eine große Besucherzahl verzeichnen und der allgemeine Kommentar: Der Vorstand, die Mitglieder und alle Gäste waren einhellig der Meinung: Es war wieder ein gelungenes Fest.

Martin Frede



## 30 Jahre Mülheimer Karnevals- Gesellschaft 1951 e.V.

### *Allen zur Freud' – Niemand zum Leid*

30 Jahre Mülheimer Karnevals-Gesellschaft — d. h. 30 Jahre dem Ruf der Karnevals-Hochburg Mülheim-Kärlich gerecht zu werden, d. h. 30 Jahre lang den Menschen Freude und Frohsinn zu vermitteln! Dies ist die schöne, wenn auch nicht leichte Aufgabe, die sich die Gründer bereits im Jahre 1951 gestellt haben und die bis heute oberstes Ziel geblieben ist. Als dann 1952 die ersten Veranstaltungen ausverkauft waren, war man sich sicher, mit der Vereinsgründung richtig gelegen zu haben. Seither reihte sich ein Erfolgjahr an das andere. Die Sitzungen der MKG (wie die Gesellschaft von ihren Freunden kurz genannt wird) waren bald Beispieler und Vorbild für viele andere Vereine in der Umgebung. Mit einigen Vereinen wird heute noch eine echte Freundschaft gepflegt.

So ist die MKG aus dem Vereinsleben in Mülheim-Kärlich und aus dem rheinischen Karneval nicht wegzudenken. Heute gestaltet sie alljährlich folgende Großveranstaltungen: 2 Prunksitzungen, 5 Masken- und Kostümbälle und 1 Jugend-Disco. Besucht werden mit dem alle 2 Jahre neu zu wählenden Prinzen die Grundschulen und Kindergärten in allen Ortsteilen. Auch die Besuche bei der hohen Geistlichkeit (katholisches und evangelisches Pfarramt) sollen erwähnt werden. Zusammen mit dem Möhnen-Club Mülheim wird im 2-Jahres-Rhythmus eine Altbürger- und Rentner-Sitzung abgehalten, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Ebenfalls alle 2 Jahre findet an Karnevals-Sonntag ein großer

Umzug statt, an dem sich nicht nur alle Ortsvereine, sondern auch viele Privat-Personen und -Gruppen beteiligen. Wenn hier von einem „großen“ Umzug gesprochen wird, so ist das auch so gemeint: Der letzte Umzug umfaßte immerhin über 60 Zugnummern. So darf man sich schon jetzt auf den „großen Jubiläums-Umzug“ mit Sr. Tollität Prinz Heinz I. durch die Straßen des gastfrohen Ortes in der Session 1982 freuen.

Neue Impulse erhielt der Verein auch durch seine Mitgliedschaft im Regionalverband Karnevalistischer Korporationen e.V. Rhein-Mosel-Lahn (RKK). Schon jetzt werden die Vorbereitungen zur Ausrichtung der Jahrestagung des RKK für 1982 in Mülheim-Kärlich durch unsere Gesellschaft, vorgenommen. Erwähnen muß man auch das „Rot-Weiß-Ballett“, die 10 charmanten MKG-Botschafterinnen, die überall mit großem Erfolg auftreten. Zahlreiche Preise bei verschiedenen Wettbewerben zeugen davon; und es kommen sicherlich noch einige hinzu.

Sich selbst und der Bevölkerung zum Geschenk wurde zum Gründungsfest die Langspielplatte „Müllem-Kärlech, dau bes einwandfrei“ herausgebracht, die gleich bei ihrem Erscheinen in der Session 1981 von allen Fastnachts- und Heimatfreunden begeistert aufgenommen wurde. Auch die Kritiker urteilten positiv. Auch über die Wellen des Südwestfunks waren die erfolgreichen Lieder der MKG aus 30 Jahren des Bestehens zu hören. Die LP ist auch heute noch ein „Hit“.

Das 30jährige Gründungsfest wird gebührend am 12. und 13. September 1981, in der Rheinlandhalle gefeiert. So beginnen die Feierlichkeiten am Samstag, mit einem „Großen Bunten Festabend“ unter Mitwirkung der Männergesangsvereine „Cäcilia“, „Frohsinn“ und „Liederkranz“, sowie dem Chor der katholischen Frauengemeinschaft Mülheim. Die Volkstanzgruppe „Fidelio-Cäcilia“ tanzt und der Mandolinen-Club „Wanderlust“ spielt stimmungsvolle Weisen. Aus den eigenen Reihen treten auf: Liesel Krings, Petra Schich, Harry Erbar, Eberhard Hahn, Drreidroh und das Rot-Weiß-Ballett. Das Programm wird sicher begleitet vom langjährigen Hoforchester „The Flamingos“, die auch anschließend zum Tanz aufspielen. Die Festansprache hält der Schirmherr der Jubiläums-Veranstaltung, Ortsbürgermeister Philipp Heift.

Am Sonntagmorgen spielen zum Frühschoppen der Musikzug „Frei Weg“ und der Musikverein „Harmonie“. Dazwischen Tanzdarbietungen.

Zum „Großen Freundschaftstreffen“ für Show-Balletts, Tanz-Garden, Volkstanzgruppen, Gesangs- und Musikformationen haben sich über 30 Vereine angesagt. Der „große Festzug“ beginnt um 13 Uhr an der Rheinlandhalle. Um 14 Uhr starten dann in der Rheinlandhalle die Show- und Tanzdarbietungen. Eine Preisrichter-Jury wertet die Tänze. Am Schluß dieser Veranstaltung werden die Sieger und alle Teilnehmer noch einmal geehrt. Dieses Fest wird sicherlich nicht nur für die Mitwirkenden, von denen einige weite Anfahrtsstrecken in Kauf nehmen um dabei zu sein (z. B. Groß-Gerau, Mainz, Wissen etc.), sondern auch für die Bevölkerung ein Erlebnis werden.

So will die MKG auch in ihren Jubiläumsjahren 1981-82 den Menschen Freude und Frohsinn schenken, getreu ihrem Motto: **Allen zur Freud', niemand zum Leid.**



# Peter Weber

## MAYEN

Entenpfuhl 21 · Telefon 3596

### „der gute Getränke Service“

- SEIT 1933 FORD HAUPTHÄNDLER IN MAYEN -



## AUTOHAUS COLMIE

### MAYEN

KOBLENZER STR. 36-40 · TEL. 02651/77526

Neu- und Gebrauchtwagen – Fahrzeug Diagnose Service  
Unfallreparaturen – Ersatzteile Verkauf – Autovermietung

## Fleischerei

## Peter Franzen

5440 Mayen

Koblenzer Straße 43 · Telefon 02651/43539

*Wenn Du mich suchst,  
ich bin in der*

## „Kurfürsten-Stube“

Inh. A. Franz  
5440 MAYEN

Göbelstraße 16  
Telefon 02651/5731

# 11 Jahre narrenzünftig ...

## Die BNZ feiert einen närrischen Geburtstag

Am 11. Oktober 1970 wurde von einer kleinen Schar bekannter Bendorfer Karnevalisten im Vereinslokal Niederhof die Bendorfer Narrenzunft, mit der Kurzbezeichnung BNZ, ins Leben gerufen. Ein neues Karnevalskind in Bendorf, das anfangs als kränklich angesehen und von vielen mit einer Lebensdauer nicht einmal bis zum schulpflichtigen Alter eingestuft wurde. Aber wie so oft, entwickeln sich als schwächlich angesehene Sprößlinge im späteren Leben zu robusten und kräftigen Menschenkindern. Und so ist auch der bisherige 11-jährige Lebensweg der Bendorfer Narrenzunft zu bezeichnen, die sich aus kleinen, bescheidenen Anfängen zu einem Karnevalsverein emporgearbeitet hat, der nicht nur in Bendorf und Umgebung einen Namen hat, sondern auch aus dem kulturellen Leben unserer Heimatstadt nicht mehr wegzudenken ist.

Aus Freude an diesem kleinen närrischen Geburtstage, hat die „Bendorfer Narrenzunft ein Festprogramm zusammengestellt, das einen großen Kreis unserer Bendorfer Bevölkerung ansprechen und auch erfreuen soll. In einem großen, modernen Festzelt aufgestellt auf dem Schulhof an der Mühlenstraße, werden die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen stattfinden.

**Freitag, 9. Oktober 1981**

Bürgermeister Trennheuser eröffnet die Verkaufs- und Werbeschau

des Bendorfer Einzelhandels in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Blickpunkt Bendorf als Schirmherr dieser Festtage.

**Samstag, 10. Oktober 1981**

Die beliebte und bekannte Werbeveranstaltung „Blickpunkt Bendorf“ mit der Bendorfer Narrenzunft. Modenschau für jeden Geschmack und eine große Tombola mit vielen praktischen Preisen sind nur zwei Punkte, die wir besonders herausstellen möchten.

**Sonntag, 11. Oktober 1981**

Platzkonzert im Festzelt

**Freitag, 16. Oktober 1981**

Garde-Tanz-Turnier mit vielen bekannten Gardes, veranstaltet von der Bendorfer Stadtgarde.

**Samstag, 17. Oktober 1981**

Großes Oktoberfest mit zünftiger Blasmusik und mit allem Drum und Dran, das zu solch einem Fest gehört.

**Sonntag, 18. Oktober 1981**

Das i-Tüpfelchen dieser Festtage. Es spielen die original kölsche „Bläck Fööss“, eine Gruppe, über deren Bekanntheitsgrad nichts hinzuzufügen ist.

Die Anfangszeiten der Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Schon heute recht viel Vergnügen wünscht die „Bendorfer Narrenzunft“.

**FOTO-HOBBY  
EXTRA-LEISTUNG**

24-Stunden-Service für Farbbilder  
Gilt nur bei Neuentwicklungen und  
nicht an Sonn- u. Feiertagen.

Heute gebracht —  
morgen gemacht!

Göbelstr. 15, Mayen, Tel. 65 63

**Ob Sie BAUEN, UMBAUEN, RENOVIEREN**

der Weg zu uns erspart Ihnen viele Wege.

● Verzichten Sie nicht auf GROSSAUSWAHL, QUALITÄT,  
FACHBERATUNG, KUNDENSERVICE, GÜNSTIGE PREISE.



BODENBELÄGE — ORIENT-TEPPICHE — TAPETEN  
GARDINEN — FARBEN

5440 Mayen — ☎ (0 26 51) 7 72 22

Auch das rifa-Fachgeschäft und ihr Handwerker  
präsentieren Ihnen unsere Kollektionen

**HOLZ-KAISER**

Schnittholz - Paneele - Platten  
Türen - Zuschnitte - Teppichböden  
Rohbaustoffe aller Art.

LAHNSTEIN · am Hafen · Tel.: 02621/3036

**7.  
RHEIN-LAHNECK  
TANZTURNIER**

des

**NIEDERLAHNSTEINER  
CARNEVAL-VEREIN e.V.**

(Mitglied im RKK)

für Tanzmariechen, Tanzpaare und Tanz-Corps

**Sonntag, den 14. Februar 1982**

**14.00 Uhr - Stadthalle Lahnstein**

Anmeldeschluß: 20. 11. 1981 · Auslosung: 7. 12. 1981

**Auskünfte**

Für telefonische Auskünfte stehen zur Verfügung:

Turnierleiter Volker Huster — Telefon 026 21 / 87 35

Schatzmeister Winfried Sauer — Telefon 026 21 / 88 04

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.





Dieses Bild zeigt die Damen der Delegation der Präsidialtagung in Simmern, mit ihrem charmanten Begleiter von der KG Simmern auf der Kaffeefahrt zum Köppel.

## Achtung

## Mitteilung!!!

Bei der Jahrestagung in Mayen werden Sie Gelegenheit haben, sich über Erzeugnisse der Firmen Schweitzer, Zündorf, Imhof und Wagner zu informieren und beraten zu lassen.

Die oben genannten Firmen werden die Tagung durch Ausstellungsstände bereichern.

## Danke

Allen Freunden und Mitarbeitern, besonders den Inserenten in dieser Broschüre, danken wir sehr herzlich.

Die Inserenten in dieser „Bütt“ empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit.

Eine Bitte: Werden Sie Mitglied im RKK und unterstützen Sie unser heimatliches Brauchtum.

## Die Bütt

Herausgeber:  
Regionalverband Karnevalistischer  
Korporationen  
Rhein-Mosel-Lahn e.V.  
5400 Koblenz 1  
Karl-Russell-Straße 40

Verantwortliche Redakteure  
Ortwin Seidler —  
Willi Hardt —  
Bernhard Jadischke

# Funken-Mariechen

Das „Funkenmariechen“

ist die Marketenderin der früheren Söldner- und Landsknechtsheere. Im Rosenmontagszug 1824 wurden die Funken von einem berittenen Marketender-Weiber-Chor gefolgt; als einzelne Begleitmarketenderin tritt das Funkenmariechen erst in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts in Erscheinung. Wie am Lagerfeuer der Truppe, so gehört es auch im Karneval zur Aufgabe des Mariechens, mit Tänzen zu erfreuen.

Das geschah ursprünglich als Männerspaß in Frauenuniform.

Seit 1936 sind die Tanzmariechen tatsächlich weiblichen Geschlechts.

Und ihre Begleitmannschaft ist längst nicht mehr auf Funkenkorps beschränkt: viele Karnevalsgesellschaften haben eine „Tanzmarie“.

Mit ihrem Tanzoffizier wirbeln sie überall artistisch-ballettistische Funken auf Parkett. Das Wunschkostüm aller jungen Kölnerinnen: Funkenmariechen! Und der Wunsch aller jungen und alten Männer: e Bütze (Küßchen) vom Mariechen — die Sitzungspräsidenten werden darum nach jedem Mariechenauftritt benedict.



# PIERRE Wagner

## Ausstatter aller Vereine

Versand von historischen Uniformen und Tanzgarden  
Alleinvertrieb und Versand der Firma A. Imhof, Aschaffenburg  
Hoflieferant der Füselier-Garde, Mainz-Gonsenheim

Marktstraße 3 - 5440 Mayen - ☎ (02651) 2647

### Werkstatt-Fertigung

Traditionsuniformen für Prinzen- und  
Funkengarde, Tanzgarden  
Showtanz und Tanzmariechen  
Husaren-, Kürassier- und Artillerie  
Uniformen für Fanfaren-,  
Tambour- und Musikkorps  
Komiteejacken, Smoking  
und Zweireiher für Elferräte  
Prinzen- und Prinzessinnenkostüme  
nach Ihren Wünschen  
Hofnarr, Page und Mundschenk,  
Stiefelhosen

### Wir liefern preiswert

500 Modelle moderner karnevalisti-  
scher Kleidung  
T-Shirts mit Vereins-Aufdruck  
Säbel und Degen  
Gardestiefel, Gamaschen  
und Tanzstiefel  
Dreispiß, Zweispiß, Husarenhüte  
und Tschakos  
nach historischen Modellen  
300 Hutmodelle  
Prinzen- und Komiteemützen  
Fasanenfedern und Federbüsche  
Pullis, Handschuhe, Schminke  
Uniformeffekte wie Fangschnüre,  
Feldbinden, Schulterstücke und  
Epauletten, Aufklebe-Motive,  
Spitzenhöschen, Strumpfhosen und  
Perücken



Orden, Pokale und Medaillen liefern  
wir nach Ihren Wünschen

Besuchen Sie unsere ganzjährige  
Ausstellung auf 2 Etagen  
3000 Artikel vorrätig

Mayen, Marktstraße 3